

Wien, Februar 2024

## Sehr geehrte Bio Landwirtin, sehr geehrter Bio Landwirt!

Wir informieren Sie über die aktuelle Marktlage und Empfehlungen für den Frühjahrsanbau 2024.

### 1. Allgemeine Entwicklung der Preise von Bio-Getreide

Leider hat sich die Marktlage nicht zum Positiven verbessert. Auf dem europäischen Bio-Markt herrscht weiter ein Überangebot der wichtigen Ernteprodukte, wohingegen der Konsum je nach Land stagniert oder rückläufig ist. Mühlen und Mischfutterwerke sind deswegen zurückhaltend bei Ihren Einkäufen. In der Schweiz ist der Importstopp für Bio Dinkel und Bio-Futtergetreide noch immer aufrecht.

### 2. Bio Agranamais

Agrana hat noch ein großes Überlager aus der Ernte 2022, während der Absatz im vergangenen Jahr um 40% eingebrochen ist. Deswegen reduziert Agrana den Aufkauf zur neuen Ernte 2024 um > 60 %. Bei **Bio Wachsmais** gibt es überhaupt **keine Verträge**. Im Anhang erhalten Sie den Vertrag für Bio-Agranamais, bitte geben Sie uns **bis 29.2.24** Ihre gewünschte Anbaufläche bekannt. Wie zuletzt in der Ernte 2019 werden wir allen Partnern der Vergangenheit ein **Mengenkontingent** zuteilen und bis Ende März 2024 mitteilen.

Der Markt für Bio-Futtermais wird sicherlich unter großen Druck geraten und der Absatz schwierig. **Wir empfehlen Ihnen den Anbau von Bio-Mais heuer allgemein zu reduzieren!**

Wir und die Probstdorfer Saatzucht unterstützen unsere Bio-Maisproduzenten mit einer **Aktion** für die Sorte **BRV 2604D** (FAO 370) in Höhe von EUR 20 / ha. Die Informationen finden Sie auf unserem Folder BRV 2604D.

### 3. Bio Sojabohnen

Der Absatz bei Bio Sojabohnen bleibt mengenmäßig stabil, unterliegt jedoch auch einem Preisdruck. Trotzdem ist die Bio-Sojabohne eines der **gefragtesten Produkte** und **wir empfehlen den Anbau**. Der Stechapfel wird auch im Futterbereich ein Problem. Wir werden die Kontrollen weiter ausdehnen und empfehlen jedem Landwirt seine Felder genau zu beobachten und gegebenenfalls zu bereinigen.

Unsere Sortenempfehlungen bei Sojabohne sind im **00** Bereich die hellnabelige **ATACAMA** sowie neu die dunkelnabelige **ANNABELLA** und im **000** Bereich **ACHILLEA** und **ABACA**.

### 4. Bio Hafer

Die Nachfrage nach **Waldviertler Bio-Hafer** ist groß und der Hafer war als einziges Produkt preisstabil. Wir empfehlen Waldviertler Bio-Landwirten wieder den stärkeren Anbau.

Wenn Sie Bio Hafer in anderen Regionen anbauen möchten, ist dies natürlich möglich. Bitte beachten Sie, dass ein Hektoliter Gewicht von mindestens 52 kg/hl für den Speisehafer benötigt wird. Im

Futterbereich ist Bio Hafer kein beliebtes Produkt und schwer zu platzieren. Die Probstdorfer Saatzucht bietet derzeit die Sorte **PERUN** konv. ungebeizt an.

## 5. Bio-Ölsonnenblumen

Der heimische Markt für LO und HO Verbandsware ist weiterhin aufnahmefähig, weil der Eiweißkuchen gut zu vermarkten ist. Der Absatz des Bio-Sonnenblumenöls ist derzeit aber auch schwierig und beeinflusst die Preise der Kerne. Für die Ernte 2024 ist das Interesse unserer Kunden auf jeden Fall präsent, jedoch gibt es noch keine klaren Preisvorstellungen. Deswegen können wir aktuell keine Mindestpreise fixieren, empfehlen aber auf jeden Fall den Anbau.

Wir trennen wieder Bio-Ölsonnenblume **LO** und **HO** nach Übernahmestellen. Bitte achten Sie auf die Abstände zum jeweils anderen Typ und stimmen Sie sich mit Ihrer Übernahmestelle sowie Nachbarn ab. Für **HO Ölsonnenblume** empfehlen wir wieder die Sorte **TUTTI** oder für das Waldviertel **RGT VOLLCANO CLP** und für **LO Ölsonnenblume** die Sorte **SY BACARDI** oder für das Waldviertel **SUOMI**.

## 6. Bio Sommerbraugerste

Bio-Braugerste ist ein interessantes Produkt, aber als Sommerbraugerste in vielen Bio-Anbaugebieten schwer zu produzieren (Trockenheit, Siebung, etc.). Wenn Sie produzieren möchten, bitten wir Sie die Fläche für min. 25 to oder mehr zu kalkulieren und die **Sortenwahl** mit Mauthner Bio abzustimmen.

## 7. Sonderkulturen

Bei einigen Sonderkulturen gab es 2023 Qualitätsprobleme hinsichtlich Feuchte, Besatz und Sortenwahl. **Buchweizen** (Sorte: Billy) kann nur mehr nach **Mustergutbefund** vermarktet werden. **Belugalinsen** werden aus heutiger Sicht den Tellerlinsen-Kontrakt der Vorjahre ablösen. **Leinsamen** können in mäßigem Umfang **wieder angebaut** werden. **Bio-Hirse (Kornberger Rispenhirse) bleibt aus heutiger Sicht weiterhin gefragt**. Gerne besprechen wir Ihre Anbauwünsche persönlich und bitten bei Interesse immer um direkte Abstimmung mit Hrn. Thomas Öhlinger.

Die Verhandlungen mit den Kunden laufen noch. Kontrakte für Sonderkulturen werden auf Wunsch ab Ende Februar versendet.

## 8. Onlineportal, Vermarktungsvertrag und Lagerstellen

Das **Onlineportal für Mauthner BIO Vertragslandwirte** finden Sie weiterhin auf [www.mauthner-bio.at](http://www.mauthner-bio.at). Dort können Sie die Vermarktungsverträge eingeben und Ihre Übernahmescheine & Abrechnungen downloaden. **Bitte nutzen Sie diese schnelle und papierlose Möglichkeit für Vertragsabschluss & -abwicklung**. Sollten Sie Ihre Zugangsdaten neu benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.

Für Fragen jeglicher Art stehen wir Ihnen wie gewohnt jederzeit zur Verfügung und freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Mail. Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Frühjahrs Anbau und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der Ernte 2024!

Felix Gohn, Birgit Langer, Thomas Öhlinger und das Mauthner BIO Team

Birgit Langer

Tel. 01-51532-315

[birgit.langer@mauthner.co.at](mailto:birgit.langer@mauthner.co.at)

DI Thomas Öhlinger

Tel. 01-51532-316

[thomas.oehlinger@mauthner.co.at](mailto:thomas.oehlinger@mauthner.co.at)